

## **Zusammenfassung/Dokumentation der Gruppenergebnisse des Aufbruchs-Abends am 26.08.2005 in der Stadtkirche Königsutter**

### **1. Unsere Sehnsucht**

- Wir wünschen uns eine lebendige, fröhliche, offene, ehrliche, missionarische Kirche aus allen Generationen und allen Schichten
- die auf Gottes Ruf hin Neues wagt
- die ihr Christsein mit „demütigem Selbstbewusstsein“ lebt
- die sich nicht anbietet, sondern das Evangelium von Jesus Christus klar und profiliert bekennt und verkündigt, vom Bischof bis zum einfachen Gemeindeglied
- die nicht um sich selbst kreist oder versteckt, sondern umkehrt und dem Heiligen Geist als Initiator von Erneuerung mehr zutraut
- die keine „Einerlei“ darstellt, sondern eine „eine versöhnte Vielfalt“
- die mehr für Erweckung und Wachstum betet
- die sich nicht nur sonntags, sondern in vielen Hauskreisen und Gruppen trifft, um sich über den Glauben auszutauschen
- die spirituelle Angebote zur Vertiefung des Glaubens macht
- die sich besonders um junge Menschen bemüht und ihnen begeisternde, missionarische Angebote macht
- die Wert legt auf Gemeinschaft, Mitmenschlichkeit, Zusammengehörigkeitsgefühl und gegenseitiges Verstehen
- die Distanzierte durch ihre Angebote mehr und mehr interessiert und anzieht
- grenzüberschreitend und verstärkt zu lebendigen Gottesdiensten einlädt (Musik! Neue Lieder!)
- die in der Predigt auch zu aktuellen Themen Stellung nimmt
- die durch ihre Besuchsdienstarbeit auf Menschen zugeht, sich ihnen öffnet und ihre Sorgen und Ängste teilt
- die Menschen mit ihren Begabungen in ihren eigenen Reihen entdeckt und einlädt, diese mehr zu nutzen
- die missionarische Projekte entwickelt und in vielen Gemeinden durch haupt- und ehrenamtliche Multiplikatoren erprobt
- die sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzt und dies missionarisch in diakonischen Projekten deutlich macht